



Kreishandwerkerschaft Mettmann

Friseur-Innung

Kreishandwerkerschaft Mettmann • Emil-Beerli-Str. 10 • 40822 Mettmann
Frau Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke
Stadt Haan
Kaiserstraße 85
42781 Haan



27. Januar 2021

Forderungen der Friseur- und Kosmetikbetriebe

Sehr geehrte Frau Warnecke,

persönlich sind wir sehr froh und dankbar darüber, dass wir das Infektionsgeschehen in den Friseur- und Kosmetikberufen bis zur Schließung im Dezember so gut im Griff gehabt haben. Dies ist auch auf die strikte Einhaltung des SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards für das Friseurhandwerk zurückzuführen, welche im Übrigen auch durch die BGW Bundesweit geprüft wurden und in 95 % der Überprüfungen keine Beanstandungen festzustellen waren. Genau aus diesem Grund wenden wir uns heute an Sie, um Ihnen auch mal die Zahlen und Daten zu liefern:

Am 16.12.2020 mussten wir bundesweit alle Friseursalons schließen. Wir sprechen hier von **80.000 Friseursalons mit ca. 240.000 Beschäftigten**. Dies haben wir auch gerne gemacht, um das Infektionsgeschehen weiter einzudämmen! Nun sind 6 Wochen vergangen und das Infektionsgeschehen geht nur schleppend zurück. Eine noch längere Schließung dieser Handwerksbetriebe bringt uns in existenzielle Schwierigkeiten! Vor einigen Tagen hatte der Direktor des Instituts für Weltwirtschaft Kiel, Gabriel Felbermayr, Zweifel an der Eignung der Corona-Schutzmaßnahmen angemeldet und formuliert: „Wir können unsere Altenheime nicht schützen, aber wir schließen Friseursalons.“ Auch wir bekommen immer wieder die Rückmeldung, ob die Schließung dieser Geschäfte mit den bestehenden Hygienekonzepten gerechtfertigt ist.

.../2

Kreissparkasse Düsseldorf
Konto 2 702 421 BLZ 301 502 00
IBAN DE23 3015 0200 0002 7024 21
BIC WELA DE D1 KSD

Postfach 100761 40807 Mettmann
Emil-Beerli-Str. 10 40822 Mettmann
Fon 02104 9553-0 Fax 02104 95 53-50
e-mail: info@handwerk-me.de
www.handwerk-me.de

Postbank Köln
Konto 113 230 509 BLZ 370 100 50
IBAN DE56 3701 0050 0113 2305 09
BIC PBNK DE FF 370

Die Politik muss stets gut begründen, dass die angeordneten einschneidenden Grundrechtseinschränkungen – hier die Freiheit der Berufsausübung – noch verhältnismäßig sind. Jedoch werden als Beispiel Fußballspieler und auch diverse politische Mandatsträger immer häufiger mit perfekten Frisuren, exakt eingeschnittenen Scheiteln und Konturen abgelichtet. Dies ist für uns dann noch schwerer nachzuvollziehen und der Unmut nicht nur bei unseren Kollegen/Innen sondern auch in der Bevölkerung wächst zunehmend! Dies führt dazu, dass immer mehr Schwarzarbeit in diversen Kellern ausgeübt wird und das Infektionsgeschehen nicht nachvollziehbar ist, denn in den Friseur- und Kosmetikbetrieben werden alle Daten der Kunden/Innen erfasst und dokumentiert! Somit ist eine mögliche Infektion immer nachvollziehbar, was bei der Schwarzarbeit nicht der Fall ist.

Auch wird in der ganzen Sache vergessen, dass wir Menschen mit Handicaps und ältere Menschen haben, die teilweise auf sich selbst angewiesen sind und diese nicht mehr so einfach ihre Haare selbst machen können. Diese sind auf unsere professionelle Hilfe angewiesen. Da gerade bei älteren Menschen nicht immer Angehörige in der Nähe sind, um ihnen zu helfen, benötigen gerade diese unsere Hilfe. **Diese Hilferufe erreichen uns nun fast täglich!**

Die Kosmetikbetriebe sind mittlerweile seit dem 2. November 2020 geschlossen und die zugesagte Novemberhilfe wird nur schleppend ausbezahlt und ob und wie die weiteren Hilfen aussehen wird noch beschlossen. Bei den Friseuren gibt es keine November/Dezemberhilfen, da diese ja noch bis zum 15.12.2020 arbeiten konnten.

Die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandards wurden bereits angepasst und diese sind seit 30.12.2020 allen Friseursalons zugegangen. Einzusehen sind diese auf www.bgw-online.de/corona-schutz-friseure und auch in der Handwerkskammer wurde diese Information zur Verfügung gestellt. Auch gibt es auf der Seite weitere Arbeitshilfen und eine FAQ-Liste zum Thema. Eine Hilfestellung für Gesellenprüfungen wurde ebenfalls erstellt und bereitgestellt. Der BGW (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege) zugegangene Unfallmeldungen und BK-Verdachtsanzeigen im Zusammenhang mit einer tatsächlichen oder vermuteten SARS-CoV-2-Infektion in den Branchen mit Stand 08.01.2021 lauten wie folgt:

Für das Friseurhandwerk sprechen wir von 14 gemeldeten Fällen, wovon 12 meldepflichtige Fälle waren und 2 nicht meldepflichtig. Hiervon wurden 8 Personen getestet, 7 hatten ein positives Ergebnis und 1 negatives Ergebnis. Von diesen 12 meldepflichtigen Fällen hatten 4 Fälle einen leichten Verlauf und bei 1 Fall haben wir eine vollständige Genesung. Im Bereich Beauty und Wellness (Kosmetik einschließlich kosmetischer Fußpflege) gab es 3 Meldungen, wovon 2 meldepflichtige Fälle sind und 1 nicht meldepflichtig. Hierbei wurde in 1 Fall eine Testung durchgeführt mit einem negativen Ergebnis. Um auch hier den Vergleich zu haben, im Jahr 2019 gab es 64.500 Betriebe zum Stichtag 31.12.2019 (Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/361491/umfrage/anzahl-der-kosmetikerin-deutschland/>). **Das Fazit daraus: unauffälliges Meldegeschehen für diese Branchen.**

Aufgrund der oben dargestellten Zahlen zum 08.01.2021 bitten wir Sie im Namen unserer Kollegen/Innen Ihre Entscheidung, die Friseur- Kosmetikbetriebe incl. kosmetischer Fußpflege schnellstmöglich wieder zu öffnen! **Die Lage ist ernst für das Handwerk und den Mittelstand!**

Vielen Unternehmen geht in diesen Tagen das Geld aus. Die Existenz Tausender gut geführter Betriebe steht auf dem Spiel, die unverschuldet in Not geraten sind. Es liegt an der Politik, diese Unternehmen vor dem Untergang zu bewahren. Man könnte auch darüber nachdenken, bei den Betrieben bei einer gewissen Grundfläche nur eine gewisse Zahl von Kunden einzuführen, wie es auch bei den Lebensmittelmärkten bereits praktiziert wird.

Über einen Termin zum persönlichen/virtuellen Vorsprechen wären wir Ihnen sehr dankbar und stehen für Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Der Vorstand der
Friseur-Innung des Kreises Mettmann



Uwe Ranke
Obermeister



Roberto Paciello
stv. Obermeister und Lehrlingswart



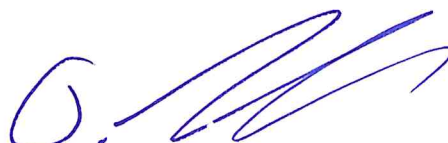
Christiane Heiden-Röhrig
Innungsvorstand



Brigitta Axt
Innungsvorstand



Wolfgang Mohns
Innungsvorstand



Dipl.-Kfm. Torben Viehl
Geschäftsführer